



Fraktion im Rat der Stadt Waltrop

Bürgermeisterin
Nicole Moenikes
Münsterstr. 1
45731 Waltrop

Hochstr. 82
45731 Waltrop
Telefon 02309/1334
fraktion@spd-waltrop.de

Antrag der SPD Fraktion: „Über Mittag Betreuung“ in Waltrop (ÜMI)

Sehr geehrte Frau Moenikes,

im Rahmen der Diskussion über die ÜMI Betreuung in Waltrop haben die Mitglieder des Ausschusses in der Schulausschusssitzung vom 13.6. eine Verwaltungsvorlage als Grundlage der Entscheidung vorgefunden. Da Sie als Chefin der Verwaltung diese Vorlage mit unterschrieben haben, gehen wir davon aus, dass Sie die vorgebrachten Argumente der Verwaltung kennen und teilen. Zusätzliche Aussagen sind von Ihnen in der Sitzung nicht gemacht worden.

Bei allem Verständnis, dass Eltern gern weiter die ÜMI nützen würden, ist die SPD immer noch der begründeten Meinung, dass es in der derzeitigen Situation schwer darstellbar ist, zwei Systeme nebeneinander herlaufen zu lassen. Familienfreundlich heißt nicht nur auf einzelne Bedarfe zu reagieren, sondern vielmehr auch die Gesamtheit im Blick zu haben.

Gerade im Hinblick auf den Haushalt der Stadt gilt diese Aussage.

Soll es zu Änderungen im OGS Bereich kommen, ist die CDU geführte Landesregierung gefordert. Bislang versprochene und angebotene Flexibilisierungen scheinen den Eltern nicht zu genügen.

Wir bitten in diesem Zusammenhang um Beantwortung folgender Fragen:

1. Für die ÜMI gibt es kein gestaffeltes Beitragswesen. Mit dem vorhandenen Personal ist die Verwaltung nicht in der Lage, mit einer noch zu schaffenden Satzung, die Mehrarbeit zu leisten.
Mit welchen Kosten rechnet die Stadt, wenn zusätzliche Verwaltungsmitarbeiter eingestellt werden müssen?
2. Deutlich steigende Schülerzahlen und steigende Nachfrage nach OGS-Plätzen stellen die Stadt vor räumliche Probleme.
Welche Kosten würden auf die Stadt zukommen, wenn notwendige An – oder Ausbauten an den Grundschulen der Stadt Waltrop vorgenommen würden?
3. Ist es für die Stadt Waltrop darstellbar, wenn im Rahmen der **Haushaltkonsolidierung** weitere Ausgaben eingeplant werden?
4. Gibt es vielleicht schon Zugeständnisse der Bürgermeisterin bezüglich Personal und Finanzen, von denen der Ausschuss am 13.6. noch nicht in Kenntnis gesetzt wurde?
5. Die SPD ist von sehr vielen Eltern auf eine mögliche Randzeitenbetreuung angesprochen worden. In der Schulkommission ist dieses Thema auch angesprochen worden.
Wie lässt sich dieser geäußerte Elternwille mit der OGS vereinbaren?

Detlev Dick

Klaus Beie